

Myome, Lipome, Fibrome

Stoffwechsel rhythmisieren, erwärmen.
Den Seelenleib mit den Lebenskräften verbinden.
Das Wässrige aktivieren, rhythmisieren und ordnen.

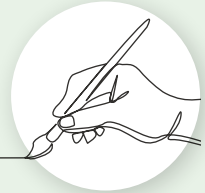
Plastizieren,
Formenzeichnen



Auf Rhythmus und Wärme im Entstehen der Formen achten.
Polaritäten erarbeiten und Mitte finden.
Aufmerksamkeit auf das Seelische und Geistige lenken.

Auf der feuchten Tonfläche Lemniskaten bilden. Den Kreuzungspunkt nach oben/unten verschieben und die Mitte wieder finden. Im Relief Strömungsformen aufgreifen. Kleine geometrische Formen mit den Fingern und Handballen im Wechsel aufbauen. Formenzeichnen zu zweit.

Malen, Zeichnen



Innere seelische Begeisterung mit reinen Farben anregen.
Es ist das L(Ich)t, das die Wärme im Stoff impulsiert und die Farben durchleuchtet oder beleuchtet.

Die Gestaltungskraft durch das Licht und nicht durch die Empfindung anregen.
Das Malen in Schichten auf großem Papier von den Farben vor dem Licht (Magenta bis Gelbgrün), zu den Farben hinter dem Licht (Türkis bis Violett), kann die Seele in Bewegung bringen.

Musik, Gesang



Mit der musiktherapeutischen Übung wird das Ich angeleitet,
um bis in die unteren Wesensglieder interessiert präsent zu werden.

Die Präsenz der Individualität bis in die Füße bringen: klare Formen laufen, unterstützt durch Intervalle der Prim, Quart, Oktav. Gesangsübungen. Lebensprozesse musikalisch behandeln (rezeptiv oder aktiv, z.B. mit Leier).

Sprache, Drama



Verleibung der Ich-Integration. Ich-Struktur im Leib fördern über
Lösung der Atmung, Förderung der Stimmmodulation.

Konsonantenübungen und Belegung der Atemwurzel mit K, F. Vokalübungen mit A, O und U.
Meditationen mit Körper-/Bewegungsbezug. Stabreim. Rhythmische Atemübungen.